

Gegenstand der Ringvorlesung

Risikoforschung ist in den letzten Jahren zu einem der zentralen Gebiete in den Natur- und Technikwissenschaften auf der einen und den Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften auf der anderen Seite geworden. In beiden Fächergruppen sind wichtige Aspekte von Risiko sowohl thematisiert als auch interdisziplinär untersucht worden. Dazu gehören die begriffliche Abgrenzung von Risiko und Gefahr, von Risiko und Hasard, die Verknüpfung von Innovation und Risiko bzw. Risiken und Chancen sowie die Differenzierung gegenüber so unterschiedlichen Gegenbegriffen zu Risiko wie Sicherheit und Gewissheit.

Die Ringvorlesung, an der sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus beiden Fächergruppen beteiligen, soll die unterschiedlichen Perspektiven der Naturwissenschaften und der Kulturwissenschaften auf Risikobewusstsein, Risikobereitschaft, Risikokommunikation sowie Varianten des Risikobegriffs darlegen.

Die Vorlesung findet vierzehntäglich statt und wird im Sommersemester 2014 fortgesetzt werden.

Zeit: Dienstag, 19:00-20:30 Uhr

Ort: HSZ, Hörsaal 04
Hörsaalzentrum der TU Dresden
Bergstraße 64, 01069 Dresden

Programm

05.11.2013

Prof. Dr. Marina Münkler

Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, TU Dresden

Risiko und Risikokommunikation. Grundsätzliche Überlegungen zur Geschichte des Risikos und der Risikokommunikation

19.11.2013

Prof. Dr. Marina Münkler

Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, TU Dresden

Entdecker, Eroberer, Magier und Alchemisten. Risikofigurationen in der Vormoderne

03.12.2013

Prof. Dr. Gudrun Loster-Schneider

Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, TU Dresden

“Quand on a du courage, on vient à bout du tout“:
Risiko als Thema in und Analysekategorie für Literatur

17.12.2013

Prof. Dr. Joachim Scharloth

Professur für Angewandte Linguistik, TU Dresden

No risk, no fun! - Korpuspragmatische Untersuchungen zum Framing von Risiko

07.01.2014

Prof. Dr. Wieland B. Huttner

Direktor am Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden

Risiko im Quadrat: Chance und Gefahr, Freiheit und Verantwortung – Ansichten eines (Natur-)Forschers

21.01.2014

Prof. Dr. Thomas Hänseroth

Professur für Technik- und Technikwissenschaftsgeschichte, TU Dresden

Sicherheit in Grenzen: Zur Konstituierung des Regulierungsparadigmas riskanter Technologien in der formativen Phase technischer Regulierung zwischen 1870 und dem Ersten Weltkrieg